

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

GEMEINDE
SCHATTDORF

Alte Gotthardwegvariante über Schattdorf (Teil Bötzligerstrasse), hist. Verkehrsweg	KG.1213.01 <i>IVS, National</i>
<i>Koordinaten:</i> 2'692'560 / 1'190'968 <i>HB-Nummer:</i> <i>Parzelle:</i>	<i>Aufnahme-Datum:</i> 06.02.2024



BESCHREIBUNG

Von der Schächenbrücke bis nach Schattdorf ist die Linienführung heute vollständig überprägt. Im Gegensatz dazu hat die Strasse von Schattdorf nach Betzligen ihren Gassencharakter noch stellenweise bewahrt. So findet man an der Spielmatte kurze Stücke von freistehenden Mauern und Stützmauern aus grossen Granitsteinen, die heute gleichzeitig Gartenbegrenzungen bilden. Entlang der anschliessenden Bötzligerstrasse steht auf einer Länge von über 50 m eine talseitige, kombinierte Stütz- und Begrenzungsmauer mit zementierter, giebelförmiger Abdachung. Bei der Einmündung des Hergergässlis steht ein vergittertes, 1 x 1.5 m grosses Bildhäuschen mit Granitplattendach und älterem Ölbild im Innern. Die weitere Fortsetzung über Betzligen ist eine 3 m breite Asphaltstrasse mit Quartierstrassencharakter.

11.02.2012



Dokumentname: Inventarblätter_Kultur

KANTONALES
SCHUTZINVENTAR

IVS, National
KG.1213.01
Alte Gotthardwegvariante über Schattdorf (Teil Bötzligerstrasse), hist. Verkehrsweg

GEMEINDE
SCHATTDORF

ZEITSTELLUNG

Verlauf mittelalterlich.

WÜRDIGUNG

Historischer Verkehrsweg mit teils guter Substanz (Belgeitmäuerchen und Bildhäuschen).

SCHUTZZIEL

Historische Verkehrswege von regionaler Bedeutung sollen mit ihren wesentlichen Substanzelementen gemäss Artikel 2 Absatz 1 der Verordnung über das Bundesinventar der historischen Verkehrswege der Schweiz (VIVS; SR 451.13) ungeschmälert erhalten werden. Eingriffe in Objekte sind nur zulässig, soweit sie die Schutzziele nicht beeinträchtigen oder andere öffentliche Interessen überwiegen. Eingriffe in Objekte von regionaler und nationaler Bedeutung sind von der zuständigen kantonalen Direktion zu bewilligen.

11.02.2012



Letzte Aktualisierung: 12.03.2024

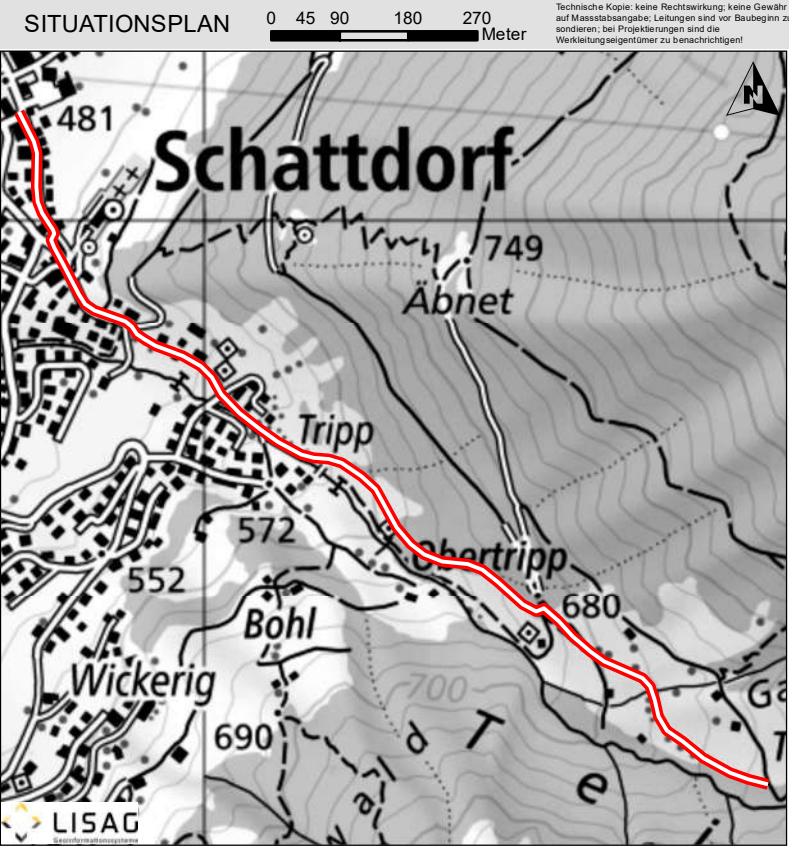
QUELLEN / LITERATUR

IVS UR 2

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

GEMEINDE
SCHATTDORF

Schattdorf - Teiftal, hist. Verkehrsweg	KG.1213.02 IVS, National
Koordinaten: 2'693'201 / 1'190'667 HB-Nummer: Parzelle:	Aufnahme-Datum: 06.02.2024



BESCHREIBUNG

Im Siedlungsbereich von Schattdorf ist die Teiftalgasse heute eine sehr steile, geteerte Strasse entlang eines Wasserlaufes, welcher früher eine Mühle betrieb. Danach folgt eine künstlich eingetiefte Holzleite, die heute bis zur Höhenkote 680 als Wanderweg benutzt wird. In der weiteren Fortsetzung wird sie nur noch selten begangen und wächst allmählich zu. Die Oberfläche des Reistweges ist über die ganze Länge mit flachen Steinplatten und Steinblöcken so befestigt worden, dass die herabgleitenden Stämme möglichst wenig durch die Reibung gebremst wurden. Die Breite des Weges beträgt durchschnittlich 1 m, ausnahmsweise 4 m. Die Gasse wurde künstlich eingetieft, wobei das Aushubmaterial (vor allem Steine) talseits als gleichmässiger Wall deponiert wurde. Dort wo der Wall wegseits steiler abfällt, wurden Stützmauern gebaut. Bergseits verläuft über weite Distanz eine 1 - 2 m, ausnahmsweise bis 4 m hohe erdige Böschung. Dazwischen liegen kürzere Stücke mit 1 - 1.5 m hohen, solide gebauten Stützmauern. Die beidseitigen Wegbegrenzungen sind über weite Strecken mit Sträuchern und Bäumen bewachsen. Dieser gemauerte Reistkännel kann aufgrund seiner Bauweise und seiner Länge als einmalig bezeichnet werden. Kein ähnlicher Reistweg im Kanton Uri (z.B. UR 500 im Dräierwald bei Bauen) und wohl in der ganzen Innerschweiz hat eine derartige Dichte an gebauter Substanz (Mauern, Wälle, Pflästerung). Obwohl nicht mehr sehr häufig benutzt, und als Reistkännel ausser Funktion, ist der Weg noch gut erhalten. Die Anlage ist ein exemplarisches Beispiel eines im Zusammenhang mit der Waldbewirtschaftung gebauten Weges. Aus dieser Sicht stellt er ein forstgeschichtliches Zeugnis ersten Ranges dar. Aufgrund dieser Situation kommt dem Wegabschnitt im Rahmen des IVS eine nationale Bedeutung zu.

19.07.2013



Dokumentname: Inventarblätter_Kultur

KANTONALES
SCHUTZINVENTAR

IVS, National
KG.1213.02
Schattdorf - Teiftal, hist. Verkehrsweg

GEMEINDE
SCHATTDORF

ZEITSTELLUNG

Mittelalterlich.

WÜRDIGUNG

Sehr gut erhaltener historischer Verkehrsweg mit teils viel Substanz und harmonisch in die Landschaft eingefügtem Wegverlauf.

19.07.2013



19.07.2013



Letzte Aktualisierung: 12.03.2024

SCHUTZZIEL

Historische Verkehrswege von regionaler Bedeutung sollen mit ihren wesentlichen Substanzelementen gemäss Artikel 2 Absatz 1 der Verordnung über das Bundesinventar der historischen Verkehrswege der Schweiz (VIVS; SR 451.13) ungeschmälert erhalten werden. Eingriffe in Objekte sind nur zulässig, soweit sie die Schutzziele nicht beeinträchtigen oder andere öffentliche Interessen überwiegen. Eingriffe in Objekte von regionaler und nationaler Bedeutung sind von der zuständigen kantonalen Direktion zu bewilligen.

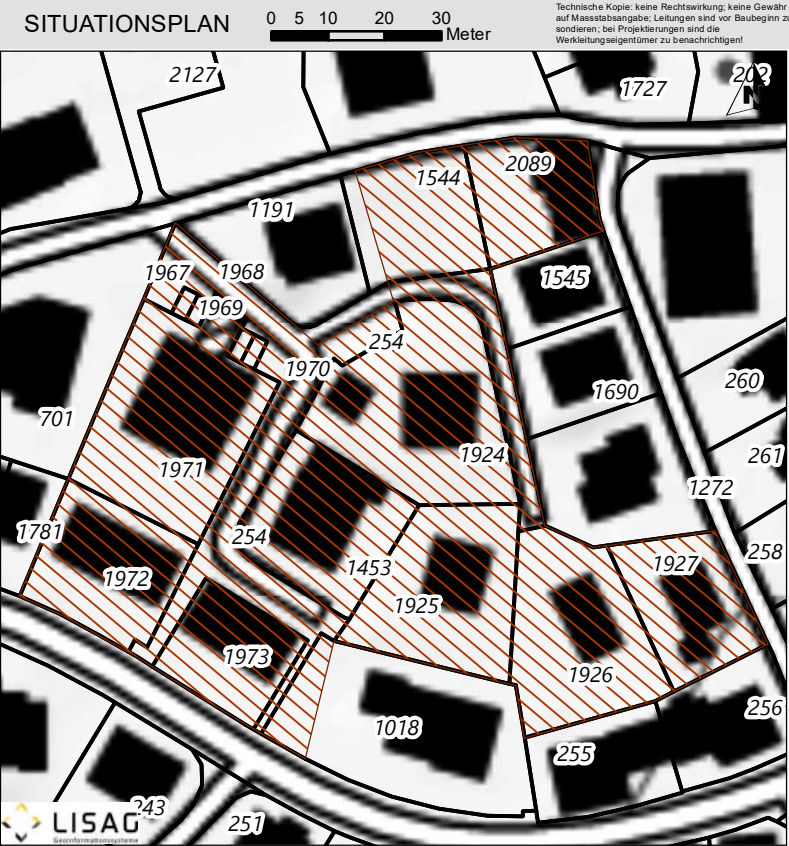
QUELLEN / LITERATUR

IVS UR 274

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

GEMEINDE
SCHATTDORF

Arch. Zone Haus Unter Hof	KG.1213.03 <i>Archäologische Zone, Regional</i>
Koordinaten: 2'692'593 / 1'191'132 HB-Nummer: Parzelle: div.	Aufnahme-Datum: 06.02.2024



BESCHREIBUNG

Das Bauernhaus Unter Hof ist ein um 1690 erstellter Bau. Rund um den Hof wurden archäologische Untersuchungen durchgeführt, die römische und hochmittelalterliche Befunde zu Tage förderten. Neben einem frührömischen Niveau (ca. 1.Jh.v.-1.Jh.n.Chr.) wurden eine hochmittelalterliche Strasse und Gebäudestruktur sowie Graben/Wall freigelegt.

03.09.2012



Dokumentname: Inventarblätter_Kultur

KANTONALES
SCHUTZINVENTAR

Archäologische Zone, Regional
KG.1213.03
Arch. Zone Haus Unter Hof

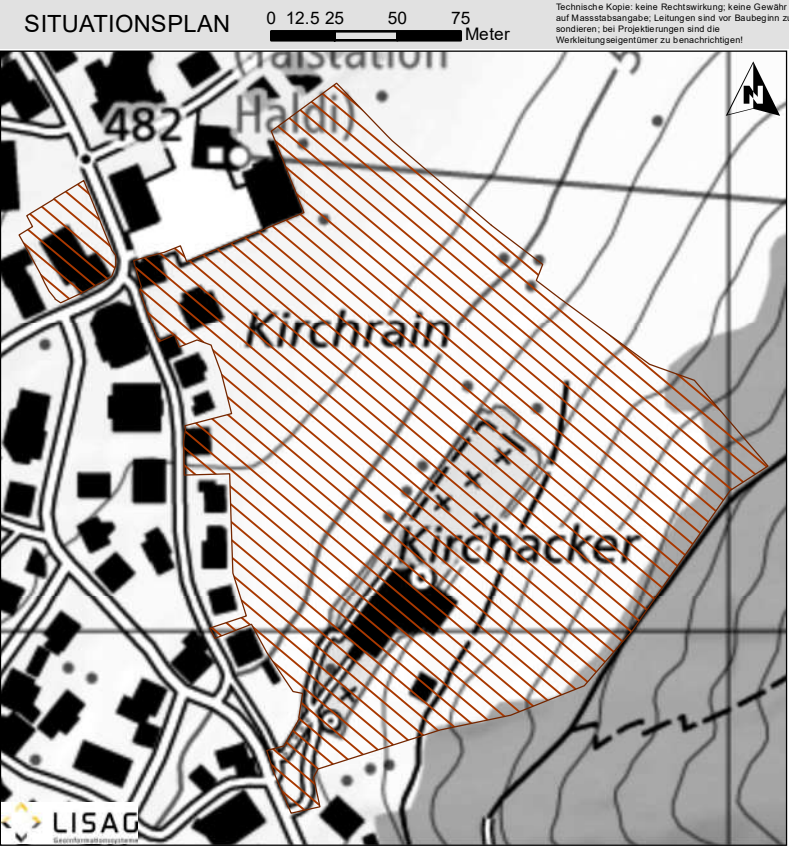
GEMEINDE
SCHATTDORF

ZEITSTELLUNG	römisch, mittelalterlich, neuzeitlich; ur- und frühgeschichtlich?
WÜRDIGUNG	Archäologisches Funderwartungsgebiet
SCHUTZZIEL	Wird im Zusammenhang mit allfälligen Baumassnahmen bestimmt.
QUELLEN / LITERATUR	Bitterli-Waldvogel 1987, 18-24; Bitterli-Waldvogel 1993, 61-76; Sauter 2017, 306f.; Arndt/Giger/Naeff 2021; JbAS 2021, 227.

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

GEMEINDE
SCHATTDORF

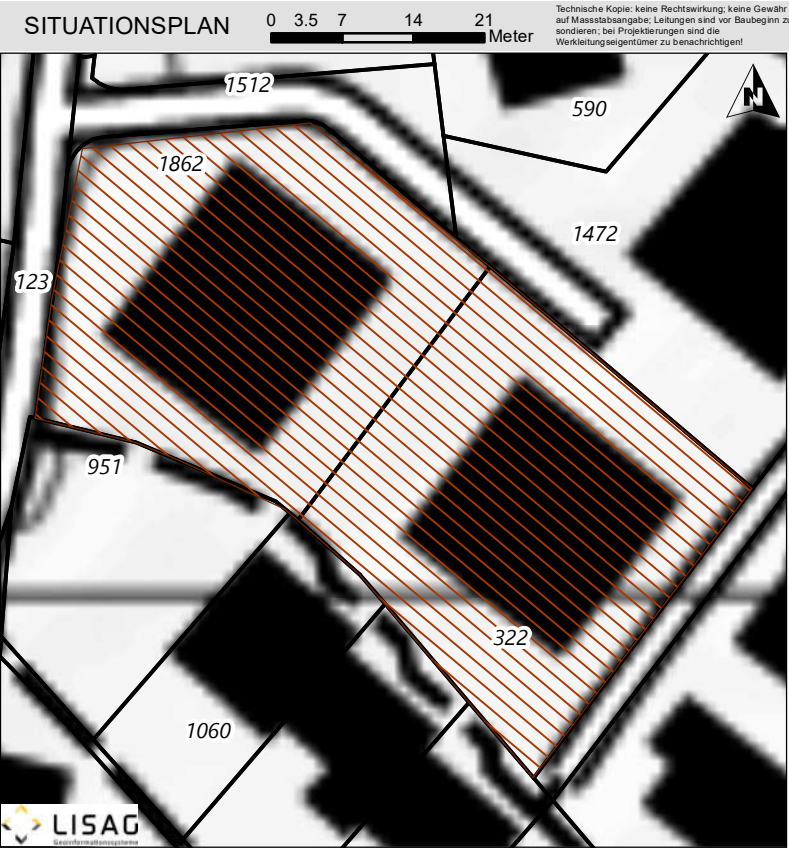
Arch. Zone Kirchhügel, Tanzhaus	KG.1213.04 <i>Archäologische Zone, Regional</i>
Koordinaten: 2'692'884 / 1'191'069 HB-Nummer: Parzelle: div.	Aufnahme-Datum: 06.02.2024



KANTONALES SCHUTZINVENTAR

GEMEINDE
SCHATTDORF

Arch. Zone Mühlehof	KG.1213.05 <i>Archäologische Zone, Regional</i>
Koordinaten: 2'692'652 / 1'191'018 HB-Nummer: Parzelle: 322; 1862	Aufnahme-Datum: 06.02.2024



BESCHREIBUNG
Archäologische Grabungen haben Fundamente eines mittelalterlichen Wohnturms mit Ringmauer erfasst. Der Turm war in mächtige Hangschuttablagerungen eingetieft. Darunter liess sich eine eisenzeitliche Kulturschicht feststellen.



KANTONALES
SCHUTZINVENTAR

Archäologische Zone, Regional
KG.1213.05
Arch. Zone Mühlehof

GEMEINDE
SCHATTDORF

ZEITSTELLUNG
eisenzeitlich, mittelalterlich
WÜRDIGUNG
Archäologisches Funderwartungsgebiet
SCHUTZZIEL
Wird im Zusammenhang mit allfälligen Baumassnahmen bestimmt.
QUELLEN / LITERATUR
Auf der Maur/Matter/Sauter 2012, 15f.; Burkhardt 2015, 1-16.



KANTONALES SCHUTZINVENTAR

GEMEINDE
SCHATTDORF

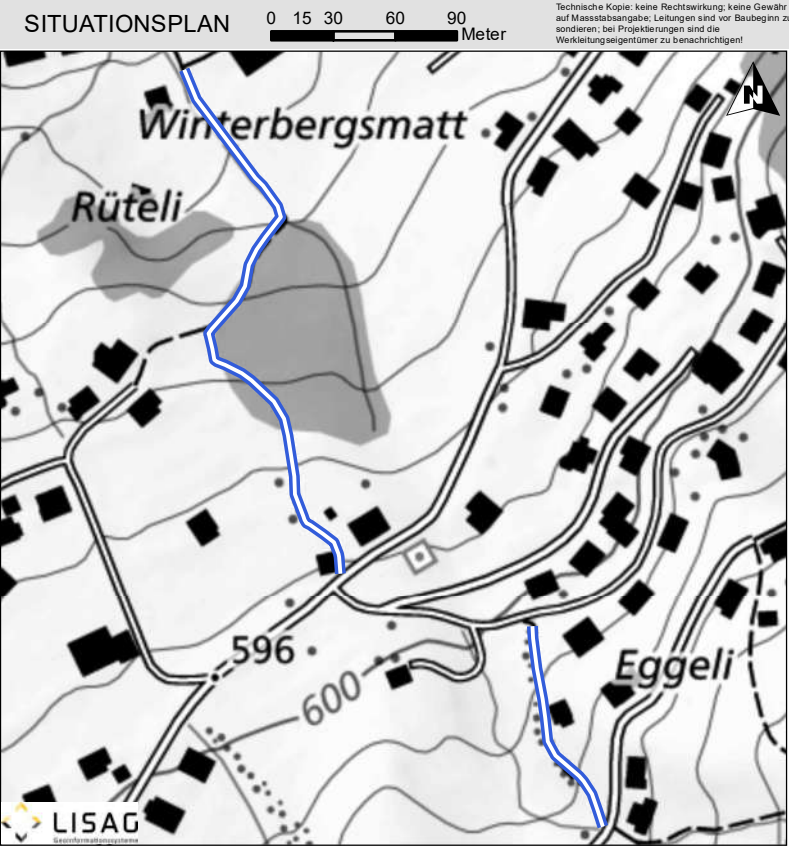
Arch. Zone Pulverturm	KG.1213.06 <i>Archäologische Zone, Regional</i>
Koordinaten: 2'692'342 / 1'190'506 HB-Nummer: Parzelle: div.	Aufnahme-Datum: 06.02.2024



KANTONALES SCHUTZINVENTAR

GEMEINDE
SCHATTDORF

Schattdorf - Schipfigasse - Eggeligasse, hist. Verkehrsweg	KG.1213.07 <i>IVS, Regional</i>
<i>Koordinaten: 2'692'614 / 1'190'510</i> <i>HB-Nummer:</i> <i>Parzelle:</i>	<i>Aufnahme-Datum: 06.02.2024</i>



BESCHREIBUNG

Die sog. Schipfigasse / Eggeligasse umfasst grösstenteils gepflästert, teils begleitet von Trockenmauern den Teil Acherlistrasse bis Einfahrt Langgasse 44 (Schipfistrasse) sowie den Abschnitt Eggelistrasse-Wickerig (Eggeligasse).

19.07.2013



Dokumentname: Inventarblätter_Kultur

KANTONALES
SCHUTZINVENTAR

IVS, Regional
KG.1213.07
Schattdorf - Schipfigasse - Eggeligasse, hist. Verkehrsweg

GEMEINDE
SCHATTDORF

ZEITSTELLUNG

Wohl mittelalterlich.

WÜRDIGUNG

Sehr gut erhaltener historischer Verkehrsweg mit teils viel Substanz und harmonisch in die Landschaft eingefügtem Wegverlauf.

19.07.2013



SCHUTZZIEL

Historische Verkehrswege von regionaler Bedeutung sollen mit ihren wesentlichen Substanzelementen gemäss Artikel 2 Absatz 1 der Verordnung über das Bundesinventar der historischen Verkehrswege der Schweiz (VIVS; SR 451.13) ungeschmälert erhalten werden. Eingriffe in Objekte sind nur zulässig, soweit sie die Schutzziele nicht beeinträchtigen oder andere öffentliche Interessen überwiegen. Eingriffe in Objekte von regionaler und nationaler Bedeutung sind von der zuständigen kantonalen Direktion zu bewilligen. Ein Handlauf, eine Beleuchtung und gegebenfalls Tritte sind im Rahmen der Schutzziele in Absprache mit der Denkmalpflege möglich.

19.07.2013



Letzte Aktualisierung: 12.03.2024

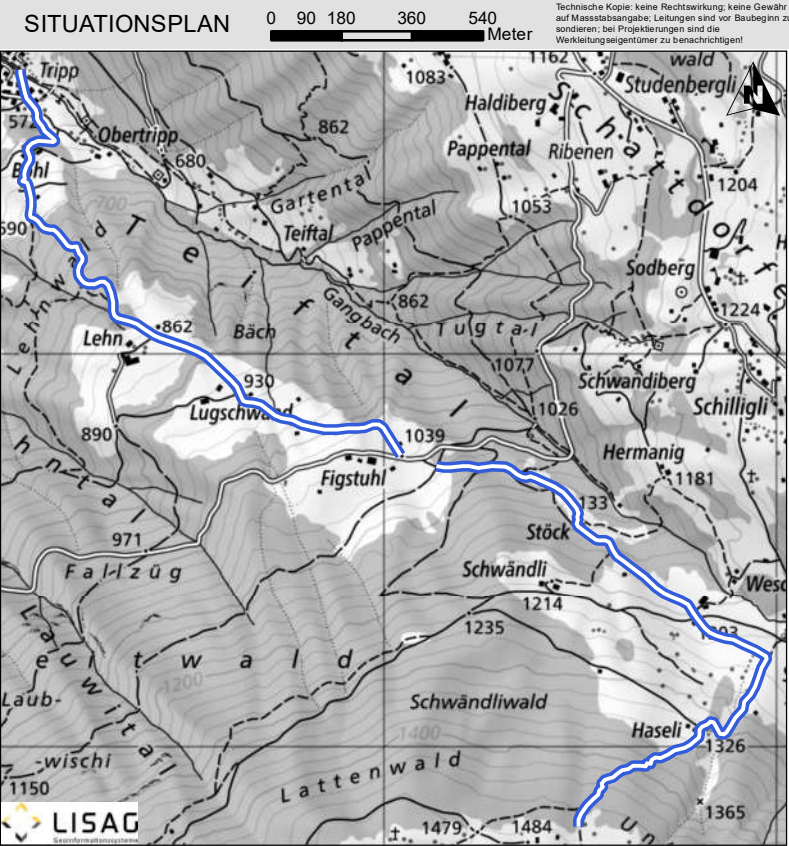
QUELLEN / LITERATUR

IVS UR 266

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

GEMEINDE
SCHATTDORF

Schattdorf - Gampelen, hist. Verkehrsweg (Bol)	KG.1213.08 IVS, Regional
Koordinaten: 2'693'311 / 1'190'104 HB-Nummer: Parzelle:	Aufnahme-Datum: 06.02.2024



BESCHREIBUNG

Historischer Weg von Schattdorf übr Bol in den Lehnwald und dann weiter über Lugschwand nach Figstuhl, Süessb3erg Gampelen.

19.07.2013



Dokumentname: Inventarblätter_Kultur

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

IVS, Regional
KG.1213.08
Schattdorf - Gampelen, hist. Verkehrsweg (Bol)

GEMEINDE
SCHATTDORF

ZEITSTELLUNG

Wohl mittelalterlich.

WÜRDIGUNG

Gut erhaltener historischer Verkehrsweg mit teils viel Substanz und harmonisch in die Landschaft eingefügtem Wegverlauf.

19.07.2013



SCHUTZZIEL

Historische Verkehrswege von regionaler Bedeutung sollen mit ihren wesentlichen Substanzelementen gemäss Artikel 2 Absatz 1 der Verordnung über das Bundesinventar der historischen Verkehrswege der Schweiz (VIVS; SR 451.13) ungeschmälert erhalten werden. Eingriffe in Objekte sind nur zulässig, soweit sie die Schutzziele nicht beeinträchtigen oder andere öffentliche Interessen überwiegen. Eingriffe in Objekte von regionaler und nationaler Bedeutung sind von der zuständigen kantonalen Direktion zu bewilligen.

19.07.2013



Letzte Aktualisierung: 12.03.2024

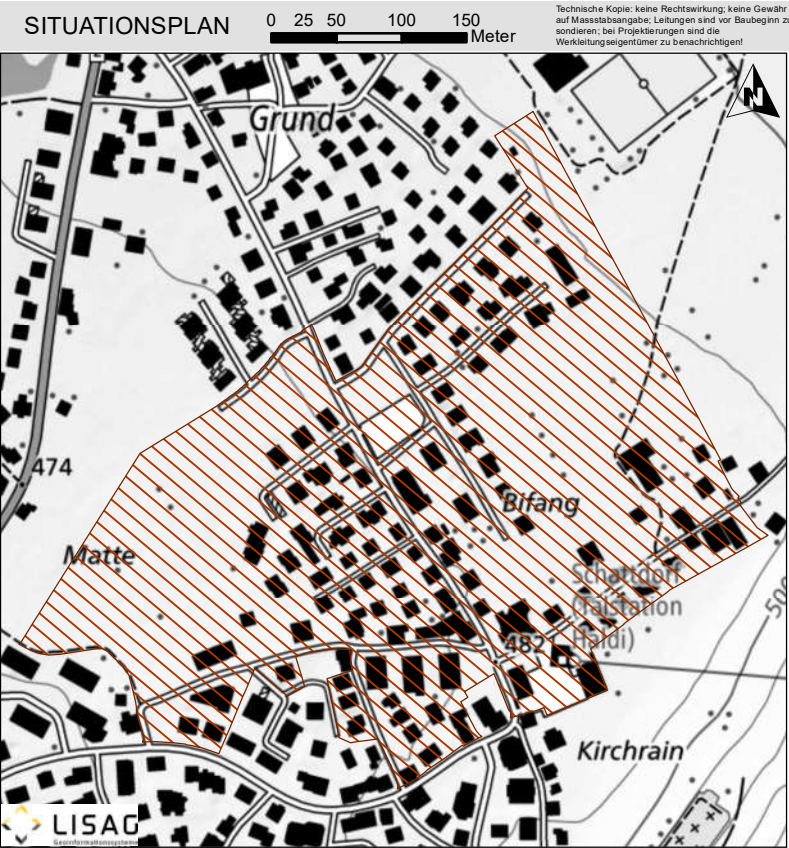
QUELLEN / LITERATUR

IVS UR 267

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

GEMEINDE
SCHATTDORF

Arch. Zone Nördlich Hof	KG.1213.14 Archäologische Zone, Regional
Koordinaten: 2'692'686 / 1'191'308 HB-Nummer: Parzelle: div.	Aufnahme-Datum: 06.02.2024



BESCHREIBUNG
Einzelfunde lassen römische Siedlungsspuren vermuten.



Dokumentname: Inventarblätter_Kultur

KANTONALES
SCHUTZINVENTAR

Archäologische Zone, Regional
KG.1213.14
Arch. Zone Nördlich Hof

GEMEINDE
SCHATTDORF

ZEITSTELLUNG
römisch, neuzeitlich
WÜRDIGUNG
Archäologisches Funderwartungsgebiet
SCHUTZZIEL
Wird im Zusammenhang mit allfälligen Baumassnahmen bestimmt.
QUELLEN / LITERATUR
JbAS 2024